

Artikel Nr. S151-10

Daten

Einsatzbereiche

S151 wird als vergilbungsfreies und wasserbeständiges Bindemittel für Steinteppichbeläge an senkrechten Flächen im Innen- und Außenbereich

Produktbeschreibung

S151 ist ein thixotropiertes, transparentes, vergilbungsfreies, lösemittelfreies, 2-komponentiges Harz auf Basis Epoxid/Aminharz zur Herstellung von Steinteppichbelägen an senkrechten Flächen.



Hinweis

Bei den Kenndaten handelt es sich um von uns ermittelte Annäherungswerte, die Haftungsansprüche ausschließen.

Technische Daten Flüssigzustand

Flüssige Mischung

1.) Festkörpergehalt	99,85 %
2.) Additive	0,15 %
3.) Dichte (20°C)	1,19 g/cm ³
4.) Viskosität (20°C)	thixotrop
5.) Gebindegröße (2-Komponentengebinde)	10 kg
6.) Farben	opak
7.) Haltbarkeit / Lagerung	bei 10-20° C ca. 6 Monat

Technische Daten Festzustand

Ausgehärtetes Material

1.) Haftabzugsfestigkeit (DIN ISO 4624)	> 2,5 N/mm ²
---	-------------------------

Technische Daten Allgemein

Flüssige Mischung

1.) Mischverhältnis A:B	100 : 61
2.) Verarbeitungszeit (20°C)	ca. 15 - 20 min.
3.) Verarbeitungstemperatur	15 - 25 °C
4.) Materialverbrauch	ca. 7-8 % auf Steingewicht
5.) Begehbarkeit (20°C)	ca. 7 - 9 Std.
6.) Max. Luftfeuchte	80 % rel. F.
7.) Wasserdampf-diffusionsfähigkeit	nein
8.) Volle Belastbarkeit	mech. 7 d / chem. 28 d
9.) Taupunktastand	mind. 3° C
10.) Shore-D-Härte	nicht meßbar
11.) Lichtechtheit	sehr hoch

Artikel Nr. S151

Verlegung

Untergrundanforderungen

S150 sollte in Verbindung mit Steinteppichen nur auf einen gut vorbereiteten und grundierten Untergrund appliziert werden. Die Haftabzugsfestigkeit des vorbehandelten Untergrundes muss mind. 1,5 N/mm² betragen.

Mischen

S151 wird im erforderlichen Mengenverhältnis in 2-Komponenten-Gebinden geliefert. Das Mischungsverhältnis A : B beträgt 100 : 61 MT. Komponente B wird vollständig! in die vorher aufgerührte Komponente A entleert; anschließend wird mit einem geeigneten elektrischen Rührwerk (Rührkopfdurchmesser mind. 15 % des Gebindedurchmessers) mind. 2 Minuten, in jedem Fall aber bis zur vollständigen, gleichmäßigen Durchmischung gerührt. Insbesondere bei niedrigen Temperaturen ist es sehr wichtig, dass Ränder und Ecken des Gebindes gut erfasst werden; andernfalls können unvermischte Harzbestandteile die vollständige Durchhärtung behindern. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden.

S151 wird als Steinteppichbindemittel je nach Körnung mit ca. 7 - 8 M.-% den trockenen Steinen zugesetzt und anschließend gleichmäßig gemischt.

Applikation

Bevor die angemischte Steinteppichmasse aufgetragen wird, muss die Fläche mit S151 vorgestrichen werden; hierzu wird das reine Bindemittel mit einem Pinsel oder Zahnpachtel vollsatt vorgelegt. Verbrauch mind. 500 g/m².

In jedem Fall muss das Bindemittel vollflächig vorgestrichen werden, damit die Steinteppichmischung auch genügend anhaften kann. Bei ungenügendem Vorstreichen kann es passieren, dass die Steinteppichmischung nach unten absackt oder gänzlich von der senkrechten Fläche abfällt!!!!!!

Die fertige Mischung mittels Kelle o.ä. aufziehen und mit starkem andrücken verdichten.

Unbedingt auf die Temperatur achten. Luft- und Untergrundtemperatur nicht über 25° C!! Bei höheren Temperaturen verringert sich die Viskosität was zu einem Abrutschen der Steinteppichmasse führen kann.

Die Beschichtete Fläche darf bis zur chemischen Aushärtung (min. 48 Stunden) nicht mit Wasser in Berührung kommen.

Überbeschichtung

S151 kann innerhalb 24-48 Stunden ohne Anschleifen überbeschichtet werden. Dies gilt für Materialien auf der gleichen Basis wie Epoxidharze oder auch PUR-Harze. Für spätere Überbeschichtungen muss geschliffen und gesaugt werden.

ACHTUNG!! Bei wässrigen Materialien wie Porenfüller S202 ist darauf zu achten, dass die Steinteppichmischung mit S151 min. 72 Stunden ausgehärtet ist, da Epoxidharze eine gewisse Frühwasserempfindlichkeit aufweisen, was zu Nebenreaktionen (Carbamtbildung) führt. Dies sind irreversible Schädigungen der Beschichtungsoberfläche, welche optisch als Weißanlaufen oder auch sog. Wasserflecken zu sehen sind.

Achten Sie dringend darauf, dass die Steinteppichmischung nicht zu früh mit Wasser kontaminiert wird.

Schutzmaßnahmen

In jedem Fall ist Hautkontakt zu vermeiden (falls Hautkontakt erfolgt: sofort!!! entfernen und mit Wasser und Seife abwaschen); geeignete Schutzkleidung, Schutzbrille und Schutzhandschuhe sind unerlässlich. Bitte beachten Sie die entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften und Richtlinien zum Umgang mit Beschichtungsstoffen sowie das aktuelle Sicherheitsdatenblatt für dieses Produkt.

Entsorgung

Restlos entleerte Gebinde sind als Baumüll zu entsorgen oder als Metallschrott der Wiederverwertung zuzuführen. Ausgehärtetes Reaktionsharzharzmaterial ist als Baumüll zu entsorgen.